Biocalce Intonachino Fino

Diffusionsoffener Spachtel auf Basis von natürlichem hydraulischem Kalk NHL 3.5 für feinglatte Putzoberflächen.



Biocalce Intonachino Fino ist eine diffusionsoffene Spachtelmasse mit feiner Körnung (< 0,5 mm), mit Eignung als Endbeschichtung von Putzen, für Entfeuchtungssysteme und für historische Restaurierungen, als Abschluss der Biocalce-Systeme.

1. Zementfrei
2. Hoch diffusionsoffen
3. Lange Verarbeitbarkeit und ausgezeichnete Oberflächenbeschaffenheit
4. Reduziert Formaldehyd (ISO 16000-23)
5. Bakteriostatisch und fungistatisch (ISO 846 A/B/C)
6. Innen- und Außenbereich

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:
Das Produkt eignet sich besonders für die Herstellung von feinkörnigen Endbeschichtungen auf Putzoberflächen im Innen- und Außenbereich und gewährleistet hohe Offenporigkeit, Hygroskopizität und Diffusionsoffenheit, d. h. die grundlegenden Voraussetzungen für Wohnkomfort und gesundes Raumklima.

Dank seiner zementfreien Formulierung auf Basis von hydraulischem Naturkalk eignet es sich für historische und konservierende Restaurierungen unter Wahrung der physikalischen und stofflichen Eigenschaften des bestehenden Mauerwerks und der ursprünglichen Materialien.
Nicht auf verschmutzten, nicht ausreichend kompakten, staubigen oder unzureichend vorbereiteten Untergründen, auf alten Anstrichen oder Feinputzen sowie auf Untergründen mit hohem interstitiellem Salzgehalt anwenden.
Nicht direkt auf gipshaltige Putze auftragen; in diesen Fällen ist eine vorherige Behandlung mit Rasobuild Consolidante erforderlich.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe
Der Untergrund muss sauber, fest und frei von losen Teilen, Staub und Schimmel sein. Alte Putze müssen in gutem Zustand, trocken und kompakt sein. Rückstände vorheriger Bearbeitungen (Putzschichten, alte Glättschichten etc.) sind sorgfältig zu entfernen. Die Oberflächen neuer Putze werden mit einem Metallkratzer rabottiert, um oberflächliche Verkrustungen zu entfernen und so das nachfolgende Auftragen von Spachtelmassen ohne Bildung von Luftblasen zu erleichtern. Vor dem Spachteln die Untergründe stets befeuchten.

→ Vorbereitung
Zur Zubereitung von Biocalce Intonachino Fino wird ein 25 kg Sack mit ca. 9 Liter sauberem Wasser vermischt. Die Masse wird hergestellt, indem das Wasser in einen Behälter gegeben und das Pulver nach und nach dazugemischt wird. Das Mischen kann in der Mörtelmischmaschine, im Mörtelkübel (manuell oder mit einem Rührwerk bei niedriger Drehzahl) oder mit dem Zwangsmischer erfolgen, bis eine klumpenfreie, homogene Masse entsteht. Das zubereitete Produkt vollständig aufbrauchen; Reste dürfen bei darauffolgenden Mischvorgängen nicht wieder verwendet werden. Das Produkt an einem Ort lagern, der vor Hitze und Kälte geschützt ist. Das Anmachwasser darf weder zu kalt noch zu heiß sein.
Die Qualität des Mörtels wird schon durch die Zugabe geringster Dosen Zement beeinträchtigt.

→ Anwendung
Biocalce Intonachino Fino wird einfach, wie eine herkömmliche Spachtelmasse, mit der Glättkelle aufgetragen. Die erste Schicht des Produkts mit einer Kelle oder Glättscheibe auf die entsprechend vorbereitete und befeuchtete Putzoberfläche auftragen, dabei festen Druck ausüben, um die Haftung zu ermöglichen und die in der Offenporigkeit enthaltene Luft hinauszudrücken. Die nachfolgenden Schichten auftragen, bis die gewünschte Schichtstärke erreicht ist. Je nach gewünschter Oberflächenbeschaffenheit mit Reibe-/ Schwammbrett oder Glättkelle bearbeiten. Das Produkt in den ersten 24 Stunden des Abbindens durch Befeuchten vor Austrocknung schützen. Bei uneinheitlichen Flächen wird empfohlen, das Glasfaser-Armierungsnetz Rinforzo V 40 oder Rinforzo V 50 in die noch frische erste Schicht einzubetten und mit der Glättkelle anzudrücken. Nach dem Aushärten eine zweite Schicht Spachtelmasse zum völligen Abdecken des Netzes auftragen, sodass eine Oberfläche entsteht, die nach dem Trocknen für das Aufbringen eventueller Dekorationsschichten geeignet ist.

→ Reinigung
Das Reinigen der Werkzeuge erfolgt nur mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts.

Weitere Hinweise

→ Biocalce Intonachino Fino ist ein Produkt aus hydraulischem Naturkalk ohne Farbpigmentierung, daher kann der Farbton zwischen den verschiedenen Produktchargen variieren.

→ Da es sich um ein mineralisches Produkt handelt, kann weiterhin die Farbe der erhärteten und getrockneten Spachtelmasse je nach Saugfähigkeit der Untergründe und den Klimabedingungen während der Anwendung variieren.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



** Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).*

Ausschreibungstext

Oberflächenbeschichtung aus diffusionsoffener, feinkörniger Spachtelmasse auf Basis von natürlichem hydraulischem Kalk NHL 3.5 und feinen Zuschlagstoffen aus Dolomitmarmor, Sieblinie 0–500 µm gemäß DIN EN 1015-1, wie Biocalce Intonachino Fino von Kerakoll. Zertifizierte technische Leistungsmerkmale: Haftung am Untergrund ≥ 0,3 N/mm² gemäß DIN EN 1542, Brandklasse A1, Emission flüchtiger organischer Substanzen EC1 Plus, zertifiziert nach GEV-Emicode, bakteriostatisch und fungistatisch gemäß ISO 846 A/B/C, trägt zur Reduzierung von Formaldehyd gemäß ISO 16000-23 bei, erfüllt die CAM-Anforderungen (Mindestumweltkriterien) der Abschnitte 1.3.2, 2.6.3, 3.2.4, 2.1.2, 2.6.6, 2.3.17, 2.5.4, 2.4.1, 3.2.6 und 3.2.2 des italienischen Ministerialdekrets vom 24.11.2025, mit EPD-Umweltproduktdeklaration gemäß ISO 14025:2006 und DIN EN 15804:2012+A2:2019/AC:2021.
Verbrauch bei Biocalce Intonachino Fino: ca. 1,6 kg/m² pro mm Schichtstärke.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Mörtelart	Mörtel zum Spachteln im Innen- und Außenbereich	
Chemische Natur des Bindemittels	Hydraulischer Naturkalk NHL 3.5	EN 459-1
Sieblinie	0 – 500 µm	EN 1015-1
Rohdichte des Pulvers	≈ 1,45 kg/dm³	UEAtc
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstelldatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 9 l / 1 Sack 25 kg	
Konsistenz des Frischmörtels	≈ 196 mm	EN 1015-3
Rohdichte des Frischmörtels	≈ 1,95 kg/dm³	EN 1015-6
Rohdichte des erhärteten getrockneten Mörtels	≈ 1,64 kg/dm³	EN 1015-10
pH-Wert der Masse	≥ 12	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Maximalschichtstärke	≈ 5 mm	
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m² pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungsmerkmale für den Wohnkomfort			
VOC – Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen			
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode		Zert. GEV 2754/11.01.02
Reduzierung von Formaldehyd – ISO 16000-23			
Das Produkt trägt zur Reduzierung von Formaldehyd bei			
Verdünnung der Schadstoffe in der Raumluft *			
	Diffusionsfluss	Verdünnung	
Toluol	319 µg m²/h	+5%	JRC-Methode
Pinene (Pinen)	448 µg m²/h	+13%	JRC-Methode
Formaldehyd	7699 µg m²/h	+4%	JRC-Methode
Kohlendioxid (CO_2)	558 mg m²/h	n. a.	JRC-Methode
Feuchtigkeit (feuchte Luft)	86 mg m²/h	+21%	JRC-Methode

* Tests intern nach einer in Zusammenarbeit mit dem JRC entwickelten Prüfmethode durchgeführt: Joint Research Centre – Europäische Kommission, Ispra (VA, Italien) – zur Messung der Schadstoffreduktion in Innenräumen (Projekt Indoortron). Diffusionsfluss und Geschwindigkeit im Vergleich zu zementärer Standard-Spachtelmasse (3 mm).

HIGH-TECH

Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen	Leistungsmerkmale
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	EN 1015-11	Referenzklasse	≥ 1 Mpa
Haftfestigkeit am Untergrund	EN 1015-12	keine	≥ 0,3 Mpa
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (µ)	EN 1015-19	erklärter Wert	µ=6
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10,\,dry}$)	EN 12667	Tabellarischer Wert	0,54 W/mK
Brandklasse	EN 13501-1	Euroklasse	A1

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- → National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- → Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C verarbeiten
- → Sicherstellen, dass der Untergrund nicht gefroren ist
- → Die Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung und Wind schützen
- → Nicht auf verschmutzten oder nicht ausreichend kompakten Untergründen anwenden
- → Die Wände vor der Anwendung befeuchten
- → Das erhärtete Produkt in den ersten 24 Stunden befeuchten
- → Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- → Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Kerakoll Quality System ISO 9001 CERTIFIED IT10/0327

Kerakoll Quality System ISO 45001 CERTIFIED 18586-I

Diese Informationen wurden im Oktober 2026 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.

Kerakoll Spa
via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo - MO

+39 0536.816.511
info@kerakoll.com

www.kerakoll.com